

3. Jahrestagung

Der Business Analyst

Der Business Analyst auf dem richtigen Weg!

2010

Mit 16 Beiträgen von u.a.:



Reto Kunz,
Head Operational
Risk Control WM&SB,
UBS AG



Adrian Schweri,
Head Competence Center
Business Analysis,
AXA Winterthur



Stephan Lenz,
Leiter Service- und
Prozessmanagement,
Zürcher Kantonalbank



Dr. Robert Siegmund,
Director Global Commercial
Analytics, Actelion



Markus Pfister,
Leiter Managementberatung/
Projekte, Helsana



Katharina Säggerer,
Programmleiterin CMMI,
Credit-Suisse



Prof. Dr. Peter Sachsenmeier,
Professor of Information
Management und CEO, IMAG
Information Management AG
(Tagungsvorsitz)



Dr. Heide Walke-Brücher,
Lead Business Engineer,
Swisscom (Schweiz) AG

Themenschwerpunkte:

- Vision 2020: Der Business Analyst und die strategische Ausrichtung
- Business Analysten in Zeiten des Umbruchs
- Wettbewerbsbeobachtung und Competitive Intelligence
- Model Driven Business Analysis, Prozessmanagement und Business Requirements Engineering
- Ist der Business Analyst auf dem richtigen Weg? (Podiumsdiskussion mit Vertretern der Schulpartner)

**Workshop-Tag:
Der Business Analyst und seine Herausforderungen**

- Konkrete Fallbeispiele von der AXA, Credit Suisse, Helsana und von MaibornWolff et al AG.

Partner-Schulen:



Der Business Analyst auf dem richtigen Weg

Eine aktuelle Marktpotenzialanalyse ergab, dass insbesondere Banken und Versicherungen vermehrt Business Analysten brauchen, um Risiken besser einzuschätzen, damit ihr Unternehmen schneller auf die immer komplexeren Abhängigkeiten im Umfeld reagieren können. Die Manager wollen sich auf die gründliche Arbeit von Business Analysten verlassen können.

Auf dem Kongress werden die ausgewiesenen Experten einerseits den Business Analysten an der Schnittstelle zwischen dem Fachbereich und der IT erörtern, andererseits werden aus verschiedenen Geschäftsbereichen unterschiedlicher Branchen nützliche Anwendungsbereiche von Business Analysten aufgezeigt. Die Teilnehmer werden strategische und konzeptionelle Einblicke aus Grossunternehmen sowie am Workshop praxisorientierte Massnahmen und Tipps für Business Analysten erhalten.

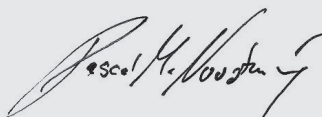
Die 3. Jahrestagung «Der Business Analyst 2010» bietet Ihnen die Gelegenheit von erfolgreichen Projekten und Erfahrungen anderer zu erfahren und Ihr Netzwerk zu pflegen. Es werden folgende Themen angesprochen:

- Vision 2010: Der Business Analyst und die strategische Ausrichtung
- Business Analysten in Zeiten des Umbruchs
- Wettbewerbsbeobachtung und Competitive Intelligence
- Model Driven Business Analysis, Prozessmanagement und Business Requirements Engineering
- Podiumsdiskussion mit unseren sieben Schulpartnern zum Thema: Ist der Business Analyst auf dem richtigen Weg?

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie an der Veranstaltung begrüßen dürften.



Joe Namesnik,
Geschäftsführer,
IBAE



Pascal M. Novotny
Director Conferences,
Euroforum Schweiz AG

Neuheit 2010:

Erstmals wird die 3. Jahrestagung von der International Business Analyst Education (IBAE), einem Verein zur Förderung der Aus- und Weiterbildung von Business Analysten mitgetragen. Des Weiteren konnten wir sieben relevante Ausbildungsstätten von Business Analysten als Partner gewinnen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden mindestens 30 zukünftige Business Analysten an der Jahrestagung teilnehmen.

Zielpublikum:

- Business Analysten, Requirements Engineers, Risk Manager

sowie Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, COO und Verantwortliche der Bereiche:

- IT, Marketing/Vertrieb, strategische Unternehmensentwicklung, Business Development

Info-Telefon +41-43-444 78 72

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Pascal M. Novotny
(Director Conferences)



Nadja Heiniger
(Project Coordinator)
E-Mail: nadja.heiniger@euroforum.ch

Sponsorship & Exhibitions

Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.



Frank Schirmer
(Manager Sponsoring & Exhibitions)
Tel.: +41-43-444 78 60
E-Mail: frank.schirmer@euroforum.ch



Marcel Altherr,
Geschäftsleitung,
MaibornWolff et al AG



Peter Pedross,
Head Business Engineering,
Vice President, Information Technology,
Credit Suisse AG



Prof. Dr. Rolf Dornberger,
Leiter Institut für Wirtschaftsinformatik,
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW



Markus Pfister,
Leiter Managementberatung/Projekte,
Helsana



Reto Gurini,
Schulleiter Firmenkunden,
MG GL, IFA Weiterbildung AG



Prof. Dr. Peter Sachsenmeier,
Professor of Information Management und
CEO, IMAG Information Management AG



Professor Dr. Thomas Keller,
Leiter Zentrum für Wirtschaftsinformatik,
ZHAW School of Management and Law



Adrian Schweri,
Head Competence Center Business Analysis,
AXA Winterthur



Prof. Dr. Walter Kuhn,
Leiter Center Business Engineering und
Studienleiter MAS Business Engineering,
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich



Dr. Robert Siegmund,
Director Global Commercial Analytics,
Actelion



Reto Kunz,
Head Operational Risk Control WM&SB,
UBS AG



Katharina Sägesser,
Programmleiterin CMMI,
Credit-Suisse



Stephan Lenz,
Leiter Service- und Prozessmanagement,
Zürcher Kantonalbank



Dr. Stefan Stöckler
Mitarbeiter am Institut für Informations-
und Prozessmanagement IPM-FHS an der
FHS St.Gallen



Joe Namesnik,
Geschäftsführer IBAE und Managing Partner
bei iKnowledge GmbH



Dr. Heide Walke-Brücher,
Lead Business Engineer,
Swisscom (Schweiz) AG



Delia Neuling,
Leitung Kompetenzzentrum Business
Intelligence, Kalaidos Fachhochschule Schweiz,
Institut für Wirtschaftsinformatik

Ausführliche Lebensläufe unserer Referenten
finden Sie unter www.euroforum.ch/p5100523

Programm, 28. September 2010

8.15

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli
Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.45

Begrüssung durch Prof. Dr. Peter Sachsenmeier,
Professor of Information Management und CEO,
IMAG Information Management AG

9.00

Vision: Business Analysten 2020

- Ausbildung, Rollen, Methoden
Prof. Dr. Peter Sachsenmeier

9.30

**Ausrichtung der Business Analysten in einem
Grossunternehmen**

- CMMI - eine strategische Initiative der Credit Suisse IT
- Bedeutung der Business Analysten / Requirements Engineers im Unternehmen
- Chancen und Risiken bei der Etablierung der Rolle BA/RE
Katharina Sägesser, Programmleiterin CMMI, Credit Suisse AG

10.10 Kaffee- und Kommunikationspause

10.40

**Anleitung zum Aufbau einer Führungsposition
im Bereich Wettbewerbsbeobachtung (Competitive
Intelligence)**

- Why do we need Competitive Intelligence?
- Global Commercial Analytics: An Integrated Approach
- Setting up the Competitive Intelligence capability
Dr. Robert Siegmund, Director Global Commercial Analytics,
Actelion

11.20

**Model based Business Analysis – Vom Geschäfts-
prozess zur Lösung**

- Wertschöpfungsketten als Grundlage für Prozesslandkarte
- Modellierung von Geschäfts- und Informationssystem-
prozessen
- Voraussetzungen für eine service-orientierte Sicht auf
das Unternehmen
Adrian Schweri, Head Competence Center Business Analysis,
AXA Winterthur

12.00

**Human Centered Design & Business Requirement
Engineering**

- We make it happen the way you designed it
- Jeder ist ein Business Analyst
Dr. Heide Walke-Brücher, Lead Business Engineer, Swisscom
(Schweiz) AG

12.40 Gemeinsames Mittagessen

14.00

Podiumsdiskussion moderiert durch Joe Namesnik,
Geschäftsführer IBAE und Managing Partner bei
iKnowledge GmbH

Ist der Business Analyst auf dem richtigen Weg?

Prof. Dr. Rolf Dornberger, Leiter Institut für Wirtschafts-
informatik, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Reto Gurini, Schulleiter Firmenkunden, MG GL,
IFA Weiterbildung AG

Professor Dr. Thomas Keller, Leiter Zentrum für Wirtschafts-
informatik, ZHAW School of Management and Law

Prof. Dr. Walter Kuhn, Leiter Center Business Engineering und
Studienleiter MAS Business Engineering, HWZ Hochschule für
Wirtschaft Zürich

Delia Neuling, Leitung Kompetenzzentrum Business Intelligence,
Kalaidos Fachhochschule Schweiz, Institut für Wirtschaftsinformatik

Dr. Stefan Stöckler, Mitarbeiter am Institut für
Informations- und Prozessmanagement IPM-FHS an der
FHS St.Gallen

14.50

Das Bild des BA schärfen und abgrenzen

- Schärfung und Abgrenzung gegenüber was und wem
- BA-Rollen und -Ausprägungen
- Kerntätigkeiten als Basis für das Schärfen und Abgrenzen
- Konkrete Handlungsempfehlungen
Markus Pfister, Leiter Managementberatung/Projekte, Helsana

15.30 Kaffee- und Kommunikationspause

16.00

Prozessmanagement-Aktivitäten der ZKB

- Schrittweiser Aufbau und Anwendung des Unter-
nehmensmodells
- Verankerung von Methoden und Modellen in
komplexen Organisationen
- Fachliche und persönliche Kompetenzen für das
Prozessmanagement
Stephan Lenz, Leiter Service- und Prozessmanagement,
Zürcher Kantonalbank

16.40

Stellung des Business Analysten in Zeiten des Umbruchs

- Kritische Faktoren zur erfolgreichen Durchführung entsprechender Veränderungsprozesse
- Königsdisziplin für Business Analysts: Veränderungsprozesse

Reto Kunz, Head Operational Risk Control WM&SB, UBS AG

17.20

Zusammenfassung durch den Tagungsvorsitz

17.30

Networking-Apéro offeriert von der IFA



Ihr Partner für Weiterbildung

Mit Übergabe der Diplome an IBAE Business Analysten Abgänger durch IBAE

29. September 2010

Workshop-Tag:

Der Business Analyst und seine Herausforderungen

8.15

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

8.45

Begrüssung durch Joe Namesnik, Geschäftsführer IBAE und Managing Partner bei iKnowledge GmbH

9.00

Einführung:

Business Analysten im Fachbereich und in der IT

- Wo sollten Business Analysten im Unternehmen angesiedelt sein?
 - Verschiedene Bezeichnungen für das Berufsbild Business Analyst
 - Tätigkeitsfelder und Kompetenzen eines Business Analysten
 - Mögliche Karrierepfade für Business Analysten
- Joe Namesnik

9.30

Von der Prozesslandkarte zur Lösung

- Enterprise Architecture, Six Sigma und Business Analysis im Kontext
 - Welche Chancen eröffnen sich durch eine konsequente Zusammenarbeit und welche Risiken sind damit verbunden?
 - Erarbeitung durch Teilnehmer (Arbeitsgruppen) und Präsentation der Ergebnisse
 - Diskussion und Zusammenfassung
- Adrian Schweri, Head Competence Center Business Analysis, AXA Winterthur

10.45 Kaffee- und Kommunikationspause

11.15

Requirements Engineering im produktzentrierten Ansatz

- Requirements Engineering vs. Requirements Management
- Wiederverwendung von Anforderungen, Projekt- & produktzentrierter Ansatz
- Erfahrungen in Aufbau und Umsetzung eines produktzentrierten Ansatzes

Peter Pedross, Head Business Engineering, Vice President, Information Technology, Credit Suisse AG

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00

Der agile Business Analyst

- Agile Methoden verändern die Rollen – auch die des Business Analysten
- User Stories statt Use Cases?
- Agiles Requirements Engineering – was ist anders als bei traditionellem Vorgehen?

Marcel Altherr, Geschäftsleitung, MaibornWolff et al AG

15.00 Kaffee- und Kommunikationspause

15.30

BA schärfen/abgrenzen**A) welche BA Rollen gibt es bei den Unternehmen der WS-Teilnehmer**

- Zusammentragen der verschiedenen Rollen/Tätigkeiten
- Gruppierung und Diskussion der Erkenntnis

B) Zusammentragen von Gemeinsamkeiten, Spezialitäten

- welches sind generische, allg. gültige Aktivitäten
- welches sind Spezialitäten
- Ableitung der Kernkompetenzen

C) Fazit

Markus Pfister, Leiter Managementberatung/Projekte, Helsana

16.45

Auswertung des Tages und Abschluss der Veranstaltung

Joe Namesnik

17.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungs-Partner



Die IBAE (International Business Analyst Education) ist ein unabhängiger Verein, der sich für die Aus- und Weiterbildung

von Business Analysten einsetzt. IBAE garantiert einen qualitativen Ausbildungsstandard für Business Analysten und deren Zertifizierung. Das Berufsbild des Business Analysten soll dadurch in Unternehmen noch besser verankert werden.

IBAE

Hohlstrasse 550, 8048 Zürich
www.ibae.ch

Ansprechperson:

Joe Namesnik, Geschäftsführer, IBAE
Telefon: +41-44-833 88 84
Mobil: +41-79-639 91 67
E-Mail: Joe.Namesnik@ibae.ch

Schulpartner:



Das FHS Management-Weiterbildungszentrum bietet mit einem praxisgerichteten Ausbildungskonzept ein vielfältiges Angebot

an berufsbegleitenden Weiterbildungsmastern (Executive MBA und Master of Advanced Studies/MAS) und Zertifikatslehrgängen (CAS).

FHS St.Gallen, Management-Weiterbildungszentrum

Teufener Strasse 2, Postfach 630, CH-9001 St.Gallen
Telefon: +41-71-228 63 28
Fax: +41-71-228 63 20
E-Mail: management@fhsg.ch
www.fhsg.ch/management-weiterbildung

Ansprechpartnerin: Regula Umbricht

Leiterin FHS Management-Weiterbildungszentrum
Telefon: +41-71-228 63 28
E-Mail: regula.umbricht@fhsg.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Das Institut für Wirtschaftsinformatik bringt IT und Business zusammen! Wir

zeigen auf, wie sich die Potenziale von E-Business, E-Learning, Informations- und Wissensmanagement sowie Systems Engineering und IT-Management in Organisationen wertschöpfend umsetzen lassen. Was wir lehren und forschen, findet sich auch in unserem Weiterbildungsprogramm wieder: Das Angebot reicht von Seminaren über Nachdiplomkurse (CAS/DAS) bis zu modularen Masterprogrammen (MAS).

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Wirtschaft Institut für Wirtschaftsinformatik

Peter Merian-Strasse 86, Postfach, CH-4002 Basel
www.fhnw.ch/iwi

Ansprechpartner: Prof. Dr. Rolf Dornberger Institutsleiter

Telefon: +41-61-279 17 74
Fax: +41-61-279 17 98
E-Mail: rolf.dornberger@fhnw.ch



Bachelor Studiengänge Betriebsökonomie, Unternehmenskommunikation und Wirtschaftsinformatik Masterstu-

diengänge MAS Business Analysis & Information Engineering, MAS Projektmanagement, MAS Quality Leadership, MAS Business Engineering, MAS Business Consulting u.a.m.

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Sihlhof / Lagerstrasse 5, CH-8021 Zürich
Telefon: +41-43-322 26 00
Fax: +41-43-322 26 01
E-Mail: sekretariat@fh-hwz.ch

Ansprechpartner: Prof. Dr. Walter Kuhn

Leiter Center Business Engineering
Studienleiter MAS Business Engineering
Telefon (direkt): +41-43-322 26 64
Telefon (Zentrale Masterstudiengänge): +41-43-322 26 88
Fax: +41-43-322 26 33
E-Mail: walter.kuhn@fh-hwz.ch



Kalaidos Fachhochschule Schweiz

Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IfWI) ist ein Teil der Kalaidos Fachhochschule Schweiz. Das IfWI ist verantwortlich für den Aufbau und die Leitung von

Studiengängen im Bereich der Wirtschaftsinformatik und der Informationstechnologien.

Neben dem Studiengang zum Bachelor of Science FH in Business Information Technology bietet das IfWI eine Palette von Weiterbildungsstudien auf Hochschulstufe für qualifizierte Fachleute und Manager an. Der Fokus liegt dabei auf den Gebieten Business Intelligence und IT-Projektmanagement.

IfWI Institut für Wirtschaftsinformatik

Förrlibuckstrasse 30
CH-8005 Zürich
Telefon +41-58-404 42 50
www.ifwi.ch

Ansprechpartnerin: Barbara Balimann
Institutsleitung IfWI
E-Mail: barbara.balimann@ifwi.ch
Ansprechpartnerin: Delia Neuling
Leitung Kompetenzzentrum Business Intelligence
E-Mail: delia.neuling@ifwi.ch



IFA

Ihr Partner für Weiterbildung

IFA Weiterbildung AG ist in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich der Partner für die berufliche Weiterbildung.

Als Marktführer für Informatik- und Organisationslehrgänge, stehen Ausbildungsthemen wie Business Analyse, Projekt-, Prozessmanagement sowie Leadership im Fokus. Neben eidgenössischen Fachausweisen und Diplome werden jährlich über 1000 Personen in Requirements Engineering, Software Testen, ITIL und IPMA zertifiziert.

IFA Weiterbildung AG

Hohlstrasse 550, CH-8048 Zürich
www.ifa.ch

Ansprechpartner: Reto Gurini
Schulleiter Firmenkunden (GL)
Telefon: +41-43-211 51 46
E-Mail: reto.gurini@ifa.ch



www.sgo.ch

Die SGO als führendes Aus- und Weiterbildungsinstitut

Die SGO Training ist die Weiterbildungsinstitution der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management SGO. Sie bietet ein umfangreiches Angebot an Seminaren und Aus- und Weiterbildungsreihen zu den Themen Organisation / Business Analysis, Projekt-, Prozess- und Change Management wie auch Wirtschaftsmediation. Durch die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Hochschulen sind die Inhalte theoretisch fundiert und von höchster praktischer Relevanz.

SGO Training

Flughofstrasse 50, CH-8152 Glattbrugg
Telefon: +41-44-809 11 44
www.sgo.ch

Ansprechpartner: Herr Peter Keuzenkamp
Geschäftsführer
Telefon: +41-44-809 11 50
E-Mail: peter.keuzenkamp@sgo.ch



School of
Management and Law

Die ZHAW School of Management and Law ist mit international anerkannten Bachelorstudiengängen, neuen konsekutiven

Masterstudiengängen, einem bedarfsorientierten und etablierten Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Beratungsprojekten eine der führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz.

Das Zentrum für Wirtschaftsinformatik zeichnet innerhalb der School of Management and Law verantwortlich für den interdisziplinären Bereich zwischen Betriebswirtschaft, Informatik und Unternehmensführung. Die Aktivitäten umfassen sowohl Beratungsleistungen wie auch die grundlegende Lehre und Weiterbildung.

Zentrum für Wirtschaftsinformatik School of Management and Law

Stadthausstrasse 14, 8400 Winterthur
www.zhaw.ch

Ansprechpartner: Thomas Keller
Dr. Inform., Dipl. El-Ing ETH
Zentrumsleitung Zentrum für Wirtschaftsinformatik
Telefon: +41-58-934 78 61
E-Mail: th.keller@zhaw.ch

So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.

per Fax: +41-43-444 78 79
via E-Mail: anmeldung@euroforum.ch
im Internet: www.euroforum.ch
schriftlich: Euroforum Schweiz AG
Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-43-444 78 70
per Fax: +41-43-444 78 80
per E-Mail: info@euroforum.ch

Weitere Fragen zu dieser Tagung?

Pascal M. Novotny (Director Conferences)
Nadja Heiniger (Projekt Coordinator), Tel.: +41-43-444-78 72
E-Mail: nadja.heiniger@euroforum.ch

Ja, ich/wir nehme(n) teil

- an der Fachtagung und am Workshop am 28. und 29. September 2010 zum Preis von CHF 1950. – zzgl. MWSt. pro Person [P5100523M012]
- an der Fachtagung am 28. September 2010 zum Preis von CHF 1200. – zzgl. MWSt. pro Person [P5100523M100]
- am Workshop am 29. September 2010 zum Preis von CHF 1200. – zzgl. MWSt. pro Person [P5100523M200]
- Ich kann nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zum Preis von CHF 590.– zzgl. MwSt. (Lieferbar ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung)
- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

Name-1:

Position:

Abteilung:

E-Mail:

Name-2:

Position:

Abteilung:

E-Mail:

Firma:

Ansprechpartner im Sekretariat:

Adresse:

Tel.:

Fax:

Beschäftigtenanzahl an Ihrem Standort

bis 20 21–50 51–100 101–250 251–500 501–1000 1001–5000 über 5000

Rechnung an (Name):

Abteilung:

Adresse:

Datum, Unterschrift:

Termin und Ort

28. und 29. September 2010
Renaissance Zürich Hotel, Zürich-Glattpark
Thurgauerstrasse 101, 8152 Zürich-Glattpark
Tel.: +41-44-874 50 00, Fax: +41-44-874 50 01

Ihre Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «Euroforum-Veranstaltung» vor.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

EUROFORUM

www.euroforum.ch

Euroforum – Quality in Business Information

Der Name Euroforum steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. In der Schweiz gehört die Euroforum Schweiz AG mit Sitz in Zürich zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Planung der Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Verlagsgruppe Handelszeitung.